

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0827/2006

Auskunft erteilt:

Herr Dornseif

Ruf:

60 52 16

E-Mail:

Dornseif@awm.stadt-muenster.de

Datum:

16.10.2006

Betrifft

Straßenreinigungsgebühren 2007

Beratungsfolge

23.11.2006	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Bericht
06.12.2006	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Bericht
13.12.2006	Hauptausschuss	Bericht
13.12.2006	Rat	Bericht

Bericht:

Die Gebühr für die Straßenreinigung verbleibt gemäß beigefügter Gebührenkalkulation (Anlage) beim Gebührensatz des Vorjahres.

Die Gebührensätze betragen für die regelmäßige wöchentliche Reinigung je Frontmeter:

• für die Vollreinigung der Anliegerstraßen	3,96 Euro
• für die Vollreinigung der Durchgangsstraßen	3,48 Euro
• für die Fahrbahnreinigung der Anliegerstraßen	1,92 Euro
• für die Fahrbahnreinigung der Durchgangsstraßen	1,68 Euro

Die Gebührensätze bleiben trotz der für 2007 eingerechneten Mehrwertsteuererhöhung und deutlicher Betriebsmittelkostensteigerungen aufgrund der gesetzeskonformen Auflösung der „Rückstellung Gebührenüberschüsse“ auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Nach § 6 Kommunalabgabengesetz NW und der Rechtsprechung des OVG NW müssen erzielte Überdeckungen aus Vorjahren spätestens nach 3 Jahren dem Gebührenzahler erstattet werden. Dieser Forderung wird mit einer Rückstellungsauflösung in Höhe von rd. 313.000 Euro entsprochen.

Wie bereits in den Wirtschaftsjahren 2004, 2005 und 2006 werden aufgrund des ergangenen Urteils des OVG Münster vom 25.07.2003 (9 A 4716/00) auch 2007 die Kostenanteile der Anlieger für die Winterwartung in Höhe von rd. 1.015.000 Euro weiterhin – zugunsten einer rechtssicheren Straßenreinigungssatzung – aus Gebührenmitteln ausgegrenzt und aus allgemeinen Steuermitteln getragen. Die gerichtlich geforderte differenzierte Gebühr nach Straßentypen ist bei dem zusätzlichen Verwaltungsaufwand nicht vertretbar.

Gebührenentwicklung

Die nachfolgende Tabelle stellt eine mögliche Gebührenentwicklung der Jahre 2008 bis 2011 beispielhaft dar.

Gebührenvorausschau ab 2007	Geb.-Planung 2007	Geb.- Vorschau 2008	Geb.- Vorschau 2009	Geb.- Vorschau 2010	Geb.- Vorschau 2011
1. Materialaufwendungen	725.000,00 €	747.000,00 €	769.000,00 €	792.000,00 €	816.000,00 €
2. Personalaufwendungen	2.603.000,00 €	2.655.000,00 €	2.708.000,00 €	2.762.000,00 €	2.817.000,00 €
3. Abschreibungen	316.000,00 €	316.000,00 €	316.000,00 €	316.000,00 €	316.000,00 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5. Steuern	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
6. Umlage der Verwaltungskosten und NG	550.000,00 €	561.000,00 €	572.000,00 €	583.000,00 €	595.000,00 €
7. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.022.000,00 €	1.022.000,00 €	1.022.000,00 €	1.022.000,00 €	1.022.000,00 €
Gesamtaufwand	5.224.000,00 €	5.309.000,00 €	5.395.000,00 €	5.483.000,00 €	5.574.000,00 €

8. sonstige Erlöse	1.172.000,00 €	1.406.000,00 €	1.419.000,00 €	1.433.000,00 €	1.447.000,00 €
9. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	421.000,00 €	421.000,00 €	421.000,00 €	421.000,00 €	421.000,00 €
10. Auflösung von Rückstellungen	313.000,00 €	164.000,00 €	237.000,00 €	311.000,00 €	194.000,00 €
Gesamtertrag	1.906.000,00 €	1.991.000,00 €	2.077.000,00 €	2.165.000,00 €	2.062.000,00 €

11. Gesamtgebührenbedarf	3.318.000,00 €	3.318.000,00 €	3.318.000,00 €	3.318.000,00 €	3.512.000,00 €
Steigerung der Gesamtgebühr gegen- über dem Vorjahr		0,00%	0,00%	0,00%	5,85%

Im Wirtschaftsjahr 2007 wird der nach geltendem Recht aufzulösende Rückstellungsbetrag in Höhe von 313.000 Euro in die Kalkulation eingestellt.

Im Gegensatz zur Prognose aus dem Jahr 2006 haben sich die Straßenreinigungskosten weniger stark entwickelt als angenommen. In der Folge reichen geringere Rückstellungsaufösungen um die Gebühren stabil zu halten. Mit einer Anhebung der Gebühren in Höhe von rd. 6 % ist daher erst im Jahr 2011 zu rechnen.

I. V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin